

Interkulturelles Dolmetschen im Sozialbereich – eine lohnende Zusammenarbeit!



Sei es in der Sozialarbeit, im Jugend- und Erwachsenenschutz, in der Arbeitsvermittlung, Opferhilfe, Sozialpädagogik oder Schulsozialarbeit: Die Soziale Arbeit ist geprägt von komplexen und emotionalen Themen. Kommen zusätzlich zu den inhaltlichen Herausforderungen noch sprachliche und kulturelle Verständigungsschwierigkeiten hinzu, stossen die Fachpersonen an ihre Grenzen.

Nachfolgende Argumente zeigen Ihnen auf, warum sich der frühzeitige Beizug von professionellen interkulturell Dolmetschenden lohnt und wie sich der Nutzen dieser Zusammenarbeit konkret auswirkt.

Fachliche Argumente

Verständigung schafft Vertrauen: Verstehen und sich verstanden fühlen schafft Vertrauen und Sicherheit. Insbesondere bei emotionalen und komplexen Gesprächsthemen kann dies für die erfolgreiche Kommunikation entscheidend sein.

Verstehen ist eine Voraussetzung für die Integration: Verstehen der Pflichten und Erwartungen, der Rechte und Angebote, der Abläufe, Konzepte und Gepflogenheiten: So lange dies auf Grund sprachlicher Barrieren nicht möglich ist, leisten professionelle interkulturell Dolmetschende einen massgeblichen Beitrag zum erfolgreichen Verlauf des Integrationsprozesses.

Interkulturell Dolmetschende bauen Brücken: Professionelle interkulturell Dolmetschende sind auch Expertinnen und Experten für den kulturellen Brückenbau. Sie kennen die potentiellen kulturellen Unterschiede und ermöglichen es Ihnen, Vorstellungen und gegenseitige Erwartungen im Gespräch mit den Klientinnen und Klienten zu klären.

Klientinnen und Klienten sind informiert: Das Sozialsystem der Schweiz ist komplex und unterscheidet sich in der Regel grundlegend von demjenigen der Herkunftsländer ihrer Klientin oder ihres Klienten. Interkulturell Dolmetschende unterstützen Sie in Ihrem Bemühen, Ihr Gegenüber genau und spezifisch über seine Rechte und Pflichten zu informieren. Damit fördern Sie die Kooperationsbereitschaft.

Das Berufsgeheimnis wird gewahrt: Interkulturell Dolmetschende unterstehen der Schweigepflicht.

Die Qualität ist sichergestellt: Professionelle interkulturell Dolmetschende verfügen über ausgewiesene Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten. Sie kennen und respektieren die verschiedenen Rollen der Gesprächsteilnehmenden. Sie dolmetschen korrekt, neutral und unparteiisch, ohne auf das Beziehungsgeflecht Rücksicht nehmen zu müssen, wie dies bei Verwandten und Bekannten der Fall ist.

Kinder dürfen auf keinen Fall als Dolmetschende beigezogen werden! Sie würden in dieser Rolle mit zu viel Verantwortung (und Macht) betraut und es käme zu einem problematischen Positionswechsel innerhalb des familiären und institutionellen Gefüges.



Ethische Argumente

Gleichbehandlung: Dank des gezielten Einsatzes des interkulturellen Dolmetschens können Sie die Zusammenarbeit mit allen Klientinnen und Klienten gleich gut wahrnehmen, unabhängig von sprachlichen und kulturellen Unterschieden.

Gleiche Rechte, gleiche Pflichten, gleiche Chancen: Alle Ihre Klientinnen und Klienten sollen die gleichen Chancen und Partizipationsmöglichkeiten haben. Eine erfolgreiche Verständigung mit Ihren Klientinnen und Klienten über die gegenseitigen Rechte und Pflichten trägt wesentlich dazu bei.

Juristische Argumente

Schutz vor Diskriminierung: Interkulturell Dolmetschende unterstützen Sie darin, Ihre Arbeit diskriminierungsfrei auszuüben.

Aufklärungs- und Informationspflicht: Dank der Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden können Sie sprachliche und soziokulturelle Schranken überwinden und Ihren Aufklärungs- und Informationsauftrag erfolgreich erfüllen.

Wirtschaftliche Argumente

Effizienz und Effektivität: Sie haben ein Interesse daran, Ihre Arbeit effizient und effektiv auszuüben. Im stark kommunikativ geprägten Bereich der Sozialen Arbeit setzt dies eine barrierefreie und lückenlose Verständigung voraus.

Vermeiden von Missverständnissen und Mehraufwand: Missverständnisse können zu Leerläufen oder Konflikten führen, die in der Regel mit Folgekosten verbunden sind. Dank einer frühzeitigen Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden können Sie einer solchen Entwicklung entgegenreten.

Die regionale Vermittlungsstelle ist Ihre Partnerin



Die Vermittlungsstelle organisiert in einem einfachen und raschen Verfahren die erfolgreiche Zusammenarbeit mit interkulturell Dolmetschenden, indem sie sich um die administrative Abwicklung kümmert und die Qualitätssicherung gewährleistet. Sie vermittelt Ihnen die interkulturell dolmetschende Person, die für Ihre Bedürfnisse respektive für die Anforderungen des konkreten Einsatzes fachlich und persönlich am besten geeignet ist.

Die Vermittlungsstelle steht Ihnen auch für Informations- und Beratungsleistungen zur Verfügung und klärt mit Ihnen den Einsatz anderer Angebote, wie beispielsweise das interkulturelle Vermitteln.

Die Kontaktdaten aller professionellen Vermittlungsstellen für interkulturelles Dolmetschen in der Schweiz finden Sie auf der Homepage von INTERPRET: www.inter-pret.ch